

■ US-Börsen

Nach Kursverlusten zum Wochenaufstart dürften die US-Börsen am Dienstag wenig verändert in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Forderungen nach einer Verlangsamung des KI-Wachstums belasteten am Montag vor allem den Technologiesektor, wobei die Kursverluste im späten Handel eingegrenzt werden konnten. Unterdessen sorgen höhere Ölpreise und steigende Zinsen weiter für schlechte Stimmung. Der Ausfall einer saudischen Pipeline könnte das Öl-Angebot weiter senken.

■ Konjunktur

Der Streit über das Tempo der KI-Entwicklung ist an der Börse angekommen. Nvidia verlor am Montag 3,4 %, der PHLX-Halbleiterindex brach um 5,9 % ein. Broadcom und AMD gaben jeweils mehr als 4 % nach. Die Warnungen führender KI-Unternehmen vor einer zu schnellen Entwicklung waren der Auslöser. Der gleichzeitige Anstieg der Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen auf zeitweise mehr als 5 % belastete Technologie-Aktien zusätzlich. US-Präsident Donald Trump wies die Warnungen vor außer Kontrolle geratener KI in einem öffentlichen Telefonat mit Nvidia-Chef Jensen Huang zurück.

■ Unternehmen

Dem Speicherchip-Hersteller Micron Technology droht ein Streik in seinem Werk in Taiwan: Die Gewerkschaft fordert dauerhaft 15 % des operativen Gewinns für Beschäftigte weltweit. Scheitern die Gespräche am 18. und 21. September, könnte eine Streikabstimmung folgen. Ein Ausstand könnte die Versorgung mit DRAM- und KI-Speicherchips gefährden. Der Softwarekonzern Oracle startet Medienberichten zufolge weitere Entlassungen, nachdem die Belegschaft im vergangenen Geschäftsjahr bis Mai 2026 bereits um 21.000 Stellen geschrumpft war, von zuvor 141.000 Arbeitsplätzen.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Nvidia	+0,78 % auf \$212,61	Erholung nach KI-Selloff
Broadcom	+0,28 % auf \$345,70	Erholung nach KI-Selloff

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 15.09.2026 15:25 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
API Öl-Lagerbestände	22:30	Niedrig	Trip.com

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 29.285 + 29.321 + 29.432 + 29.573

Intraday Unterstützung: 29.048 + 29.004 + 28.876 + 28.842

Rückblick

Der Nasdaq 100 fiel gestern zur Eröffnung auf 28.867 Punkte zurück. Er testete also das Tief vom 24. August. Er fiel damit aus einem symmetrischen Dreieck nach unten heraus. Nach diesem Tief zog der Index jedoch deutlich an. Er kletterte auf ein Hoch bei 29.285 Punkten. Am Abend geriet der Index aber wieder leicht unter Druck und gab einen Teil der Erholungsgewinne ab. Diese Abwärtsbewegung setzt sich heute in der Vorbörse fort. Um 13:52 Uhr notiert der Index leicht unter seinem gestrigen Schlusskurs.

Charttechnischer Ausblick

Sollte der Verkaufsdruck weiter anhalten und der Index wieder aus dem Dreieck nach unten herausfallen, müsste mit Abgaben in Richtung 28.292 bis 28.196 Punkte gerechnet werden. Dafür ist ein Stundenschlusskurs unter 29.048 Punkten notwendig. Trotz der Abgaben in der Vorbörse notiert der Index noch in diesem Dreieck. Daher könnte eine leicht schwächere Eröffnung auch direkt wieder gekauft werden. Die wichtigsten Hürden wären dann das gestrige Tageshoch und die Dreiecksoberkante bei 29.573 Punkten.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 52.742 + 52.993 + 53.289

Intraday Unterstützung: 52.261 + 51.982 + 51.542 + 50.931

Rückblick

Der Dow Jones befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 54.744 Punkten vom 5. August in einer Abwärtsbewegung. Zunächst hielt mehrmals die Zone um 52.742 Punkte. Am 9. September fiel er jedoch darunter zurück. Nach einem Tief bei 51.962 Punkten prallte er gestern zur Eröffnung an dieser Marke ab. Intraday bot dann die Unterstützung bei 52.261 Punkten Halt. In der Vorbörse fällt der Index auf diese Marke zurück.

Charttechnischer Ausblick

Ein Rückfall unter 52.261 Punkte könnte direkt eine weitere Verkaufswelle in Richtung 51.542 Punkte auslösen. Sollte diese Marke nicht halten, lägen weitere Unterstützungen bei 50.931 Punkten, 50.819 Punkten und vor allem bei 50.512 Punkten. Sollte der Index aber doch noch über 52.742 Punkte ausbrechen, ergäbe sich die Chance auf einen Anstieg in Richtung 53.289 Punkte. Erst ein stabiler Ausbruch über diese Hürde würde die Konsolidierung seit dem Allzeithoch beenden.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts

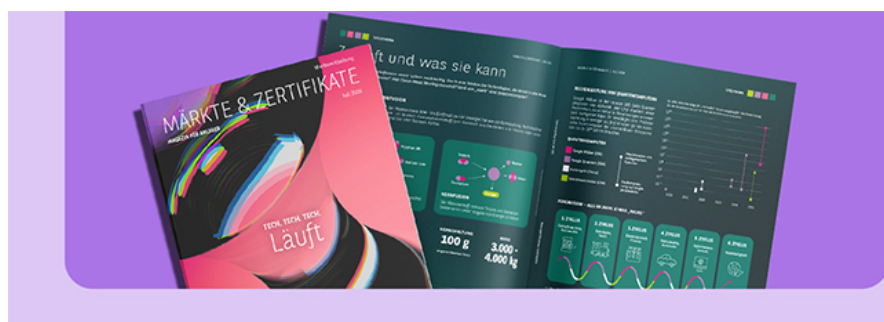


Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts/Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



TECH. TECH. TECH.

Läuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.648 + 7.698 + 7.728

Intraday Unterstützung: 7.580 + 7.502 + 7.338

Rückblick

In einer schwachen Eröffnung näherte sich der S&P 500 gestern dem bisherigen Tief in der Abwärtsbewegung seit dem 13. August bei 7.580 Punkten an, erreichte es aber nicht ganz. Danach drehte der Index nach oben und schloss das Gap, das er zur Eröffnung gerissen hatte, fast vollständig. Es bleibt nur ein Rest zwischen 7.650,19 und 7.647,99 Punkten übrig. In der zweiten Handelshälfte gab der Index wieder nach. Er gab einen Teil seiner Erholungsgewinne wieder ab.

Charttechnischer Ausblick

Fällt der S&P 500 unter 7.580 Punkte zurück, müsste mit Abgaben in Richtung 7.502 Punkte gerechnet werden. Sollte der Index sein gestriges Tageshoch durchbrechen, wäre ein Anstieg an den Abwärtstrend seit dem Allzeithoch möglich. Dieser liegt zu Handelsbeginn bei 7.728 Punkten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapierversorgungsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekt abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.